

SPD Dorfspaziergang in Meitze

ELZE. Die SPD Elze/Meitze setzt den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern fort und lädt am Mittwoch, 29. Juli, zu einem Dorfspaziergang ein. Treffpunkt ist die Kreuzung Fuhrberger Weg / Bremer Weg. Von dort aus startet um 17.30 Uhr der Rundgang entlang des Fuhrberger Weges, der Gailhofer Straße und weiter über den Tannenweg zurück zum Fuhrberger Weg.

Bereits im April hatte die SPD zu einem Bürgerdialog in die Alte Schule in Elze eingeladen und war dabei auf große Resonanz gestoßen. Im Mittelpunkt des Abends standen die Themen Verkehr, Wohnen und Ortsentwicklung. In Arbeitsgruppen brachten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen und Ideen ein. „Wir

wollen uns an dem Abend einige Stellen in Meitze ansehen, die von Bürgerinnen und Bürgern in die Diskussion eingebracht wurden“, sagt Dirk Baerbock, Ortsbürgermeister für Elze und Meitze. Im Fokus stehen dabei Themen wie Verkehrssicherheit, der Zustand und der Ausbau der Radwege sowie das Lebensumfeld. „Uns ist wichtig, die Perspektiven aus der Bürgerschaft direkt vor Ort aufzunehmen und gemeinsam über konkrete Verbesserungen zu sprechen“, so Baerbock weiter.

Neben Dirk Baerbock werden auch die weiteren Kandidatinnen und Kandidaten für die Ortsratswahl im September an dem Termin teilnehmen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

„Das Bewährte bewahren wir, und Neues setzen wir auf“

SoVD-Ortsverband Langenhagen hat nach Fusionen 2100 Mitglieder

LANGENHAGEN (OK). Das ist wirklich eine Menge Holz: Der Langenhagener Ortsverband des Sozialverbandes Deutschland (SoVD) hat jetzt insgesamt 2100 Mitglieder. Jetzt hat sich der Ortsverband Vinnhorst/Godshorn dem Verband in der Kernstadt angeschlossen, im Frühjahr ist bereits die Fusion mit dem Ortsverband Krähenwinkel/Kaltenweide/Engelbostel und Schulenburg über die Bühne gegangen. Es hatten sich in den beiden angeschlossenen Ortsverbänden keine neuen Vorstände gefunden; Stefan Dammann leitet jetzt den Ortsverband in Langenhagen. Und er formuliert auch schon klare Ziele: „Durch die gemeinsame Planung der Aktivitäten soll künftig ein noch vielfältigeres und attraktiveres Angebot für alle Mitglieder und Freunde des SoVD geschaffen werden“, sagt Dammann. Hauptklientel sei nach wie vor die ältere Generation – auch was Beratung, wie beispielsweise zur Rente angehe. Aber: „Wir erreichen auch viele junge Familien, gerade in Sachen



Will zusammen mit seinem Team eine Menge Ideen, die er umsetzen möchte: der neue SoVD-Vorsitzende Stefan Dammann.

Foto: Daniel Moeller

Inklusion“, erzählt Dammann. Der neue Vorstand bestehe auch aus mehreren Generationen – Erfahrene und Jüngere. Fest geplant ist beispielsweise auch eine engere Zusammenarbeit mit dem benachbarten Ortsverband in Isernhagen. „Gemeinsam wollen

wir den SoVD in der Region stärken, neue Impulse setzen und den Mitgliedern ein lebendiges Vereinsleben bieten“, betonen Dammann und Matthias Möhle, der Vorsitzende des Isernhagener Ortsverbandes. Dammann will Netzwerke in der Stadt schaffen,

gerade auch digital. Interkulturelle Treffen seien ganz wichtig. Dammann: „Der SoVD hat immer politisch agiert, aber niemals parteiisch.“ Als eine seiner ersten Projekte will Stefan Dammann sich für sogenannte Balkonsolaranlagen für einkommensschwächere Familien einsetzen: der SoVD plant für den Anfang selbst eine gewisse Stückzahl ausloben. Stefan Dammann: „Als SoVD wollen wir Impulse setzen, wie das Leben in Zukunft bezahlbar ist. Das Bewährte bewahren wir, und Neues setzen wir auf.“ Die nächsten Termine: Für Freitag, 14. August, lädt der SoVD seine Mitglieder um 14.30 Uhr zu einem Grillnachmittag ins Dorfgemeinschaftshaus Krähenwinkel ein. Anmeldung bei Anita Jacob, (0511) 73 19 31, oder Dagmar Steinmeyer, (0511) 21 56 57. Am Sonnabend, 10. Oktober, findet ebenfalls im Dorfgemeinschaftshaus Krähenwinkel ein Herbstfest statt. Für Freitag, 11. Dezember, ist an derselben Stelle die Weihnachtsfeier des Ortsverbandes Langenhagen geplant.

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de

#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Langenhagen

Heute eingestellt, morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

2,25 Millionen für Landesstraßen

Land Niedersachsen saniert L190 nach Mellendorf

LANGENHAGEN/WEDEMARK (MM). Das Land Niedersachsen bringt ein umfangreiches Mehrjahresbauprogramm für die Landesstraßeninfrastruktur auf den Weg. Für die Jahre 2027 bis 2029 sind insgesamt rund 500 Millionen Euro vorgesehen. Auch Brücken und der Radverkehr sind Teil des Programms. Von dieser Investitionsoffensive profitieren auch Langenhagen und Burgwedel.

So erhält Langenhagen Geld aus dem Sondervermögen: Für das Haushaltsjahr 2027 ist die

Fahrbahnerhaltung der L190 zwischen Langenhagen und Mellendorf auf einer Länge von rund 4,8 Kilometern vorgesehen. Dafür sind rund 500.000 Euro eingeplant. Aufgeführt ist auch die Sanierung der L382 zwischen Schulenburg und Langenhagen (Langenhagener Straße). Hier hat die Erneuerung auf einer Länge von etwa 3,6 Kilometern bereits begonnen. Dafür sind rund 1,75 Millionen Euro vorgesehen.

„Diese Investitionen kommen direkt bei den Menschen vor Ort an. Sie verbessern die Verkehrs-

sicherheit, stärken die regionale Infrastruktur und sorgen dafür, dass unsere Straßen auch künftig leistungsfähig bleiben“, kommentiert Tim Wook, SPD-Landtagsabgeordneter aus Langenhagen.

„Entscheidend ist, dass Niedersachsens den Sanierungsstau nicht weiter vor sich herschiebt, sondern Schritt für Schritt anpackt“, sagt Wook. Umleitungen und Details zu den geplanten Baustellen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Repair-Café am 1. August

WEDEMARK. Das Repair Café lädt auch in den Ferien ein für Samstag, 1. August, in der Zeit von 14 Uhr bis 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Mellendorf, Gilborn 6. Wie immer werden Elektrokleingeräte, PC's und Handies, Textilien, Nähmaschinen, Gartengeräte, Fahrräder, Spielzeug und Ähnliches repariert. Nicht repariert werden Geräte mit Verbrennermotor sowie Kaffee-Vollautomaten. Die Reparaturen werden kostenlos ausgeführt, lediglich Verbrauchsmaterial und Ersatzteile werden zum Selbstkostenpreis berechnet, jedoch werden Spenden gern angenommen. Weitere Informationen unter www.repaircafe-wedemark.de, bei Bernd Wilts, Mobil-Tel.: 0172 - 41 53 217 oder unter bernd.freerk.wilts@t-online.de.

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über **WhatsApp** bewerben und den QR-Code scannen:

Freie Gebiete:

- Langenhagen
- Schulenburg
- Bissendorf
- Resse
- Mellendorf
- Elze

Langeweile in den Sommerferien?

LANGENHAGEN. Langeweile in den Sommerferien? Nicht mit der Stadtbibliothek Langenhagen, die während der schulfreien Zeit am Julius-Club teilt. Dieser richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahren und ist kostenlos. Wer sich angemeldet hat, darf aus einer exklusiven Buchauswahl aus 100 Titeln lesen und Rezensionen schreiben. Damit leistet der Julius-Club, der bereits seine 20. Auflage feiert, einen großen Beitrag zur Leseförderung.

Das Besondere an der Aktion ist, dass es über das Lesen hinausgeht. Für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen wird es während der Sommerferien jeden Mittwoch eine Veranstaltung geben. Das abwechslungsreiche Programm steht dieses Jahr unter dem Titel „Julius bewegt sich“, was sich auch in einigen Aktivitäten widerspiegeln wird: Am Mittwoch, 29. Juli, ab 11 Uhr treten die Kinder in einem virtuellen Wettbewerb an und spielen miteinander Mario Kart und Just Dance auf der Nintendo Switch. In

einem Capoeira-Schnupperkurs dreht sich am Mittwoch, 5. August, ab 11 Uhr alles um Kampfkunst. Beim letzten Clubtreffen am Mittwoch, 12. August, bringen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 19 Uhr in spielerischer Atmosphäre einen gemeinsamen Werwolf-Abend.

Bis zum Mittwoch, 19. August, können Kinder ihre Club-Karten in der Bibliothek abgeben. Darin sind die gelesenen Bücher vermerkt, wofür es neben dem Diplom auch eine weitere Belohnung gibt. Am Freitag, 21. August, ab 18 Uhr findet schließlich die große Abschlussparty in der Stadtbibliothek statt.

Der Julius-Club („Jugend liest und schreibt“) ist ein Projekt der VGH Stiftung und der Büchereizentrale Niedersachsen, das in 44 Bibliotheken Niedersachsens bereits das 20. Mal stattfindet. Das Projekt richtet sich an Jugendliche der 5. bis 7. Klassen und soll neben Lesespaß auch Ausdrucksfähigkeit und Textverständnis stärken. Der Julius-Club findet vom 19. Juni bis 19. August 2026 statt.



Premiere für das „Goldene Pedal“: Reinhard Wolf, ADFC-Tourguide, der den Award handwerklich erstellt hat, Marktleiter André Fiolek und Reinhard Spörer, Sprecher des ADFC Langenhagen, Mitglied des Verkehrsausschusses, und ADFC-Tourguide. Foto: Oliver Krebs

Das „Goldene Pedal“ für EDEKA Cramer

LANGENHAGEN (OK). Der „Goldene Spaten“ der Gartenfreunde vom Rennbahnblick ist in der Flughafenstadt vielen ein Begriff; das „Goldene Pedal“ ist aber neu. Verliehen hat diese Auszeichnung jetzt die ADFC-Ortsgruppe Langenhagen an das EDEKA-Center Cramer. Reinhard Spörer, Sprecher des ADFC Langenhagen: „Die Idee ist beim regelmäßigen Kreativ-Strategie-Treff im Januar 2026 entstanden.“ Die Frage war: „Was ist die beste Radfahrlösung in Langenhagen?“ 91 Teilnehmerinnen

und Teilnehmer haben ihre Stimmen abgegeben, 42 haben sich für EDEKA Cramer. Der Markt zeichne sich vor allen Dingen durch die guten Parkmöglichkeiten und Chancen, das Fahrrad zu sichern aus, auch abseits des Autoverkehrs. Marktleiter André Fiolek nahm die Auszeichnung mit Urkunde gern, die eine Platz in einem speziellen für Ehrungen im Markt findet. Gleichzeitig wies er nochmal auf die Cramer-Tour hin, bei der Stempel gesammelt werden können, und es Einkaufsgutscheine zu gewinnen gibt.